



<b>Mörtelgruppe</b>	CS III nach EN 998-1		<b>Zusammensetzung</b>	Trockenmischung bestehend aus Zement, abgestuften, rundkörnigen Kalksandem und Kunststoff-Fasern.
<b>Körnung</b>	0 bis 2,0 mm		<b>Eigenschaften</b>	Hohe Druckfestigkeit, bindet hydraulisch ab, feuchtigkeitsunempfindlich.
<b>Verbrauch</b>	25,0 – 30,0 kg/m <sup>2</sup> bei 20 mm Putzdicke		<b>Anwendung</b>	Als Grundputz für Wände im Innenbereich und an Fassaden. Geeignet als Unterputz (Grundputz) auf allen gängigen Putzgründen wie Mauer- und Hohlziegel, Hohlblocksteine, Zementsteinen, Holzspan-Mantelsteinen, u.ä. sowie auf Betonflächen (hier ist eine Untergrundvorbehandlung vorzunehmen – siehe Ungergrund). Als Unterputz für QUARZOLITH Struktur- und Edelputze. Besonders geeignet als Sockelputz auf hochwärmedämmenden Untergünder (z.B. Sockeldämmplatten) und als Unterputz (Grundputz) für Wandfliesen und für die Verwendung bei einer Feuchtigkeitsbeanspruchung W5 (z.B. Schwimmbäder, Duschanlagen).
<b>Druckfestigkeit</b>	≥ 5,0 N/mm <sup>2</sup>			
<b>Lieferform</b>	<b>Sack</b>	<b>Silo</b>		
	30 kg	–	<b>Verarbeitung</b>	Die Oberfläche von QUARZOLITH S84 ist geschnitten (gekratzt, ebenflächig zugerichtet) herzustellen und dient somit als Untergrund für eine zusätzliche Beschichtung (z.B. Verfliesung, Spachtelung, usw.). Die Luft-, Material- und Putzgrund-Temperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten im Innenbereich für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Im Außenbereich ist darauf zu achten, dass bei Putzausführung unter hohen Temperaturen u./o. direkter Sonneneinstrahlung die Gefahr eines zu schnellen Wasserentzuges (Verdursten/Verbrennen) des Putzmörtels besteht. Bei gleichzeitiger Windbelastung („Föhn-Wind“) verstärkt sich der Wasserentzug entsprechend. Maßnahmen wie das Feuchthalten des Putzmörtels oder Beschattung der Fassade sind zu ergreifen. QUARZOLITH S84 ist generell während der Verarbeitung und Trocknung vor Witterungseinflüssen zu schützen.

### Verarbeitung

Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Für das Verzetzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen empfehlen wir QUARZOLITH Kantenschutzkleber Rapid. Es dürfen keine gipshaltigen Ansetzbinder verwendet werden. Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand oder Putzmaschine.

Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen und knollenfrei mischen. Eine Mischzeit von 3 Min. darf nicht überschritten werden. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

### Putzgrund

QUARZOLITH S84 darf nur auf Untergründe, welche den Anforderungen gemäß ÖNORM bzw. DIN entsprechen, appliziert werden. Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, tragfähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln wie z.B. Schalöl sein. Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden. Die Untergrundprüfung hat gemäß ÖNORM B 3346 bzw. DIN 18550 zu erfolgen. Für die Ebenflächigkeit des Putzgrundes ist die ÖNORM DIN 18202 heranzuziehen. Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten. Für die Vorbehandlung von Betonflächen empfehlen wir QUARZOLITH S81 (Standzeit mind. 3 Tage) oder es ist eine Haftspachtelung mit QUARZOLITH Putzspachtel o. Klebspachtel herzustellen. Hier ist auf ein Arbeiten „frisch in frisch“ zu achten oder es ist eine Standzeit von 7 Tagen einzuhalten.

### Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. 3 bis 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

### Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europ. Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten. Für das Verputzen mit QUARZOLITH S84 sind insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie V der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550.

### Sicherheitshinweise

Enthält Zement. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.